



# Maßnahmen- bekanntgabe zu

WT Wien Ticket GmbH, Wien  
Holding GmbH, WTH Wien  
Ticket Holding GmbH und  
WTS Wien Ticket Service  
GmbH,  
Prüfung der Gebarung

StRH IV - 1674549-2022

## Impressum

Stadtrechnungshof Wien  
Landesgerichtsstraße 10  
1082 Wien  
Telefon: +43 1 4000 82911  
E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)  
[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

Der vorliegende Bericht ist ein Beitrag für den StRH Wien - Tätigkeitsbericht 2024.



# Inhaltsverzeichnis

<b>Erledigung des Prüfungsberichtes .....</b>	<b>5</b>
<b>Kurzfassung des Prüfungsberichtes .....</b>	<b>5</b>
<b>Bericht der Wien Holding GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen .....</b>	<b>7</b>
<b>Umsetzungsstand im Einzelnen .....</b>	<b>8</b>
Empfehlung Nr. 1 .....	8
Empfehlung Nr. 2 .....	9
<b>Bericht der Wien Ticket-Gruppe (WTH Wien Ticket Holding GmbH, WT Wien Ticket GmbH und WTS Wien Ticket Service GmbH) zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen .....</b>	<b>10</b>
<b>Umsetzungsstand im Einzelnen .....</b>	<b>11</b>
Empfehlung Nr. 1 .....	11
Empfehlung Nr. 2 .....	11
Empfehlung Nr. 3 .....	12
Empfehlung Nr. 4 .....	13
Empfehlung Nr. 5 .....	13
Empfehlung Nr. 6 .....	14
Empfehlung Nr. 7 .....	15
Empfehlung Nr. 8 .....	15
<b>Bericht der WT Wien Ticket GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen .....</b>	<b>17</b>
<b>Umsetzungsstand im Einzelnen .....</b>	<b>18</b>
Empfehlung Nr. 1 .....	18
Empfehlung Nr. 2 .....	18
Empfehlung Nr. 3 .....	19

## Abkürzungsverzeichnis

BVergG 2018	Bundesvergabegesetz 2018
bzw.	beziehungsweise
COVID	Coronavirus-Krankheit
COVID-19	Coronavirus-Krankheit-2019
CRM	Customer-Relationship-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
KuKuSpoSiG	Kunst- Kultur- und Sportsicherungsgesetz
m.b.H.	mit beschränkter Haftung
Nr.	Nummer
rd.	rund
StRH	Stadtrechnungshof
TEUR	Tausend Euro
u.a.	unter anderem

## Erledigung des Prüfungsberichtes

Der StRH Wien unterzog die WT Wien Ticket GmbH einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des StRH Wien wurde am 2. März 2023 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des StRH-Ausschusses vom 10. März 2023 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

## Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Das Kerngeschäft der WT Wien Ticket GmbH war der Ticketvertrieb für Kundinnen bzw. Kunden außerhalb des Wien Holding-Konzerns, das sogenannte „Drittgeschäft“. Zu ihren Kundinnen bzw. Kunden zählten externe Veranstalterinnen bzw. Veranstalter, Spielstätten und Verkaufsstellen. Die beiden weiteren Gesellschaften der Wien Ticket-Gruppe waren die WTH Wien Ticket Holding GmbH und die WTS Wien Ticket Service GmbH, wobei letztere die „In-House-Geschäfte“ mit der Wiener Stadthalle Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft m.b.H. sowie der Vereinigte Bühnen Wien GmbH zum Geschäftsgegenstand hatte.

Der StRH Wien führte eine stichprobenweise Prüfung der Gebarung der WT Wien Ticket GmbH durch. Aufgrund der Verzahnung der Geschäftstätigkeit der WT Wien Ticket GmbH mit den beiden anderen Gesellschaften der Wien Ticket-Gruppe wurden diese in ausgewählten Fragestellungen einbezogen.

Die Schwerpunkte der Prüfung umfassten die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft. Weiters prüfte der StRH Wien die strategische Ausrichtung und die Unternehmenssteuerung der Gesellschaft sowie den finanziellen Ausblick für die kommenden Jahre. Schließlich umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Vorgaben des BVergG 2018 für die gesamte Wien Ticket Gruppe.

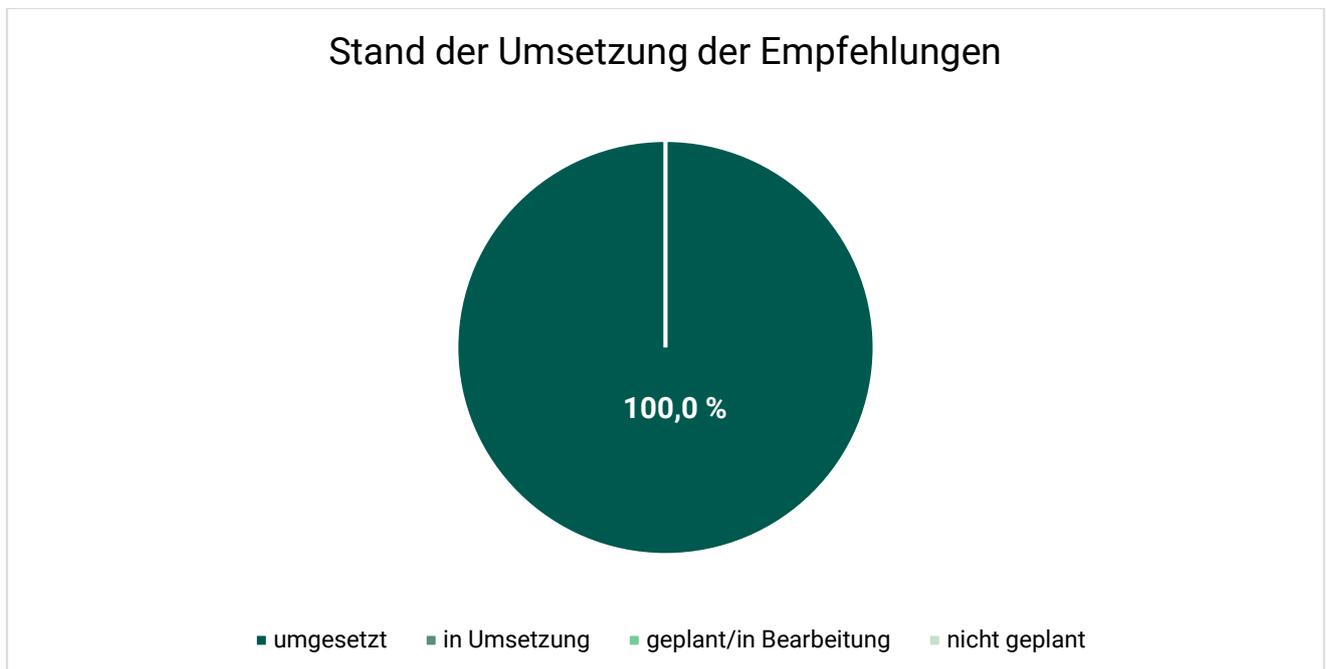
Empfehlungen ergingen u.a. hinsichtlich der Vermeidung der Selbstentlastung von Aufsichtsratsmitgliedern, der Übereinstimmung des definierten mit dem tatsächlichen Unternehmensgegenstand sowie der Setzung von Maßnahmen zur Stärkung der Eigenmittelquote. Der StRH Wien empfahl auch grundsätzlich alle Intercompany-Leistungsbeziehungen vertraglich zu regeln, die nochmalige Prüfung des In-House-Privilegs und die Einhaltung der Vorgaben des BVergG 2018. Hinsichtlich der Steuerungs- und Kontrollinstrumente empfahl der StRH Wien u.a. eine Mehrjahresstrategie sowie die Einführung einer Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Aufgrund der zum Zeitpunkt der gegenständlichen Prüfung vorliegenden Prognosen und Annahmen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung empfahl der StRH Wien, vorausschauende Maßnahmen zu setzen, um den zu erwartenden negativen wirtschaftlichen Auswirkungen für die Wien Ticket-Gruppe entgegenzuwirken.

## Bericht der Wien Holding GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Stellungnahme der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 2 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	2	100,0
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-



## Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des StRH Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des StRH Wien:

### Empfehlung Nr. 1

Es wäre gemeinsam mit den übrigen Gesellschafterinnen darauf hinzuwirken, dass eine Selbstentlastung der Aufsichtsratsmitglieder zur Vermeidung von Interessenskonflikten unterbleibt.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Wien Holding GmbH wird diese Thematik intern prüfen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Derartige (gesellschaftsrechtlich zulässige) Verbindungen bzw. Verflechtungen sind im Konzernumfeld regelmäßig anzutreffen und auch als üblich anzusehen. Die gewählte Struktur erlaubt es den involvierten Gesellschaften, nicht nur den Informationsfluss und Erfahrungsaustausch auf kurzen und effektiven Wegen zu gewährleisten, sie ermöglicht vielmehr auch die Verwirklichung gemeinsamer Ziele und Interessen durch koordinierte und rasche Abstimmungsketten sowie die Ausschöpfung des gesamten Synergiepotenzials. Unabhängig davon werden die Gesellschafterinnen ein verstärktes Augenmerk auf künftige Entlastungsvorgänge legen und haben hiezu bereits ihre internen Vorgänge entsprechend optimiert.

## Empfehlung Nr. 2

Gemeinsam mit der WTH Wien Ticket Holding GmbH und den übrigen Gesellschafterinnen wäre der in der Errichtungserklärung festgelegte Unternehmensgegenstand mit den tatsächlichen Verhältnissen in Einklang zu bringen.

### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des StRH Wien wird nachgekommen.

### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

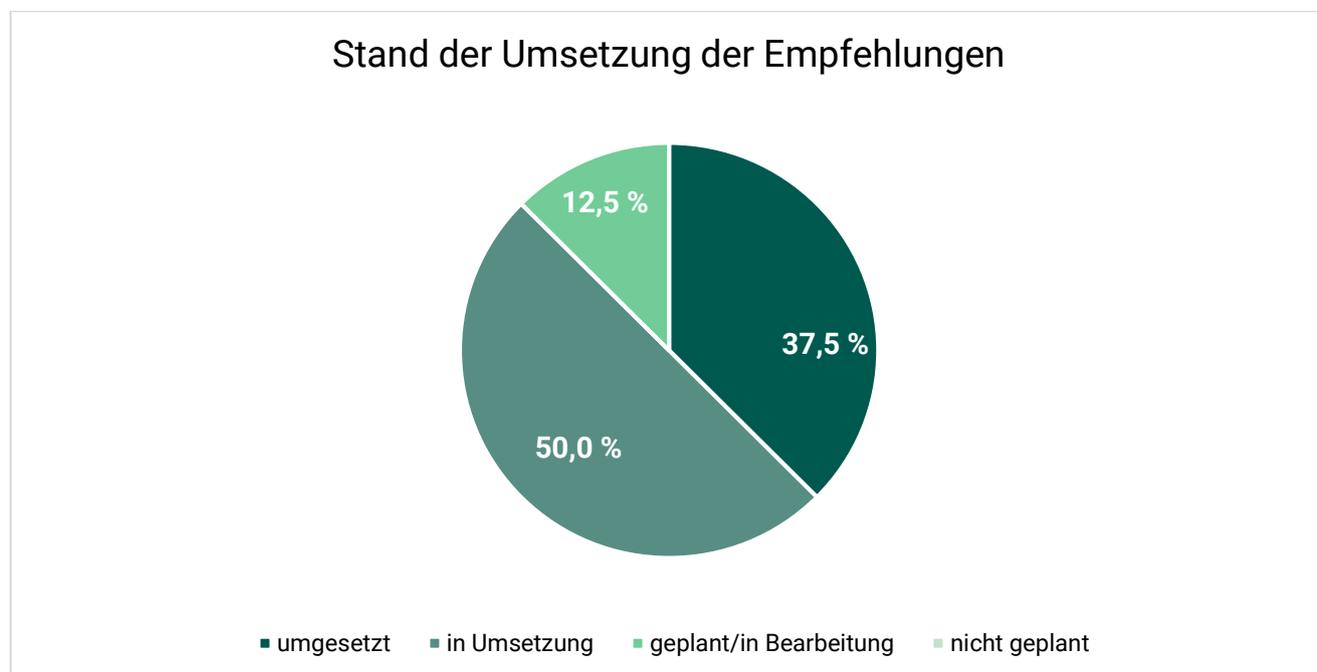


In Umsetzung der Empfehlung wurde dem StRH Wien nach entsprechender Evaluierung des Unternehmensgegenstandes mit der betroffenen Gesellschaft und Abstimmung mit den übrigen Gesellschafterinnen der aktualisierte Gesellschaftsvertrag zur Kenntnisnahme übermittelt.

## Bericht der Wien Ticket-Gruppe (WTH Wien Ticket Holding GmbH, WT Wien Ticket GmbH und WTS Wien Ticket Service GmbH) zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Stellungnahme der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 8 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	3	37,5
in Umsetzung	4	50,0
geplant/in Bearbeitung	1	12,5
nicht geplant	-	-



## Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des StRH Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des StRH Wien:

### Empfehlung Nr. 1

Die Gesellschaften der Wien Ticket-Gruppe sollten auf eine präzise Festlegung der Verpflichtungen der einzelnen Gesellschaften bei Abschluss von Verträgen achten.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des StRH Wien wird Folge geleistet.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Die bestehenden Verträge wurden evaluiert, und für künftige Vertragsabschlüsse wird auf eine präzise Festlegung der Verpflichtungen geachtet.

### Empfehlung Nr. 2

Für den Leistungsaustausch der beiden Tochtergesellschaften innerhalb der Wien Ticket-Gruppe wäre eine vertragliche Grundlage sicherzustellen.

#### **Stellungnahme der geprüften Stelle:**

Der Empfehlung des StRH Wien wird Folge geleistet und die Ausarbeitung der Verträge wurde bereits beauftragt.

#### **Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:**

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.



Der Leistungsaustausch der beiden operativen Töchter der WTH Wien Ticket Holding GmbH wurde gemeinsam mit einer Rechtsanwaltskanzlei definiert, und die dazugehörigen Verträge werden von dieser ausgearbeitet.

### **Empfehlung Nr. 3**

Grundsätzlich wären alle Intercompany-Leistungsbeziehungen vertraglich zu regeln.

#### **Stellungnahme der geprüften Stelle:**

Der Empfehlung des StRH Wien wird Folge geleistet.

#### **Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:**

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.



Auch hier wurde eine Rechtsanwaltskanzlei mit der Ausarbeitung der Verträge beauftragt.

## Empfehlung Nr. 4

Es sollte eine nochmalige rechtliche Beurteilung des In-House-Privilegs für die Beauftragung der WTH Wien Ticket Holding GmbH durch die WTS Wien Ticket Service GmbH durchgeführt werden.

### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des StRH Wien wird Folge geleistet und eine rechtliche Prüfung wird vorgenommen.

### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Die rechtliche Prüfung wurde von einer Rechtsanwaltskanzlei durchgeführt und als positiv beurteilt.

## Empfehlung Nr. 5

Eine Mehrjahresstrategie mit klar definierten und messbaren Zielen wäre auszuformulieren, Strategieänderungen wären zu dokumentieren.

### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des StRH Wien wird Folge geleistet. Hier sei noch erwähnt, dass durch den Strategiewechsel von einem monolithischen System hin zu einer Multisystemlandschaft im Aufbau eines Layerprinzips die Wien Ticket-Gruppe unabhängiger von einzelnen Anbieterinnen bzw. Anbietern wurde. Man kann auf unvorhergesehene Herausforderungen und technologische Erneuerungen rasch und effizient reagieren.

Als Beispiele können an dieser Stelle die kurzfristigen Entwicklungen im Zusammenhang mit der automatisierten Ausstellung von KuKuSpoSiG-Gutscheinen, COVID-bedingter Stornos und Rückbuchungen genannt werden. Die Entwicklungen im CRM und Fintech-Bereich ist es „Wien Ticket“ möglich, auf kurzfristige Anforderungen von Kundinnen bzw. Kunden und Marktentwicklungen rasch zu reagieren.

**Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:**

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.



Die Mehrjahresstrategie wird anhand der budgetären Mehrjahresplanung ausgearbeitet und dem Aufsichtsrat präsentiert.

## Empfehlung Nr. 6

Eine Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung für die gesamte Wien Ticket-Gruppe als unmittelbares Steuerungstool für Unternehmensentscheidungen wäre zu implementieren. Damit könnte die Kostenwahrheit und Kostenklarheit innerhalb der Wien Ticket-Gruppe sichergestellt werden.

**Stellungnahme der geprüften Stelle:**

Der Empfehlung des StRH Wien wird Folge geleistet.

**Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:**

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant/in Bearbeitung.



Gemeinsam mit der Finanz- und Buchhaltungsabteilung der Wien Ticket-Gruppe wurde ein Umstieg der Buchhaltungssoftware beschlossen. Dieser Umstieg wird nach dem Jahresabschluss 2023

mit Ende des 1. Quartals 2024 umgesetzt. Die neue Software ermöglicht es der Wien Ticket-Gruppe, eine vernünftige Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung aufzusetzen.

## Empfehlung Nr. 7

In Zusammenarbeit mit der Konzernmutter Wien Holding GmbH wären bei künftigen Risikoinventuren Maßnahmen zu definieren, um die Auswirkungen aller relevanten Risiken in den Gesellschaften der Wien Ticket-Gruppe zu minimieren.

### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des StRH Wien wird Folge geleistet.

### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.



Die Maßnahmen werden gemeinsam mit der Risikomanagementabteilung der Konzernmutter erarbeitet.

## Empfehlung Nr. 8

Aufgrund der zum Zeitpunkt der gegenständlichen Prüfung vorliegenden Prognosen und Annahmen sollten Maßnahmen gesetzt werden, um den aus dieser Gesamtsituation zu erwartenden negativen wirtschaftlichen Auswirkungen für die Wien Ticket-Gruppe entgegenzuwirken.

### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung des StRH Wien wird seitens der Wien Ticket-Gruppe aufgegriffen.

### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

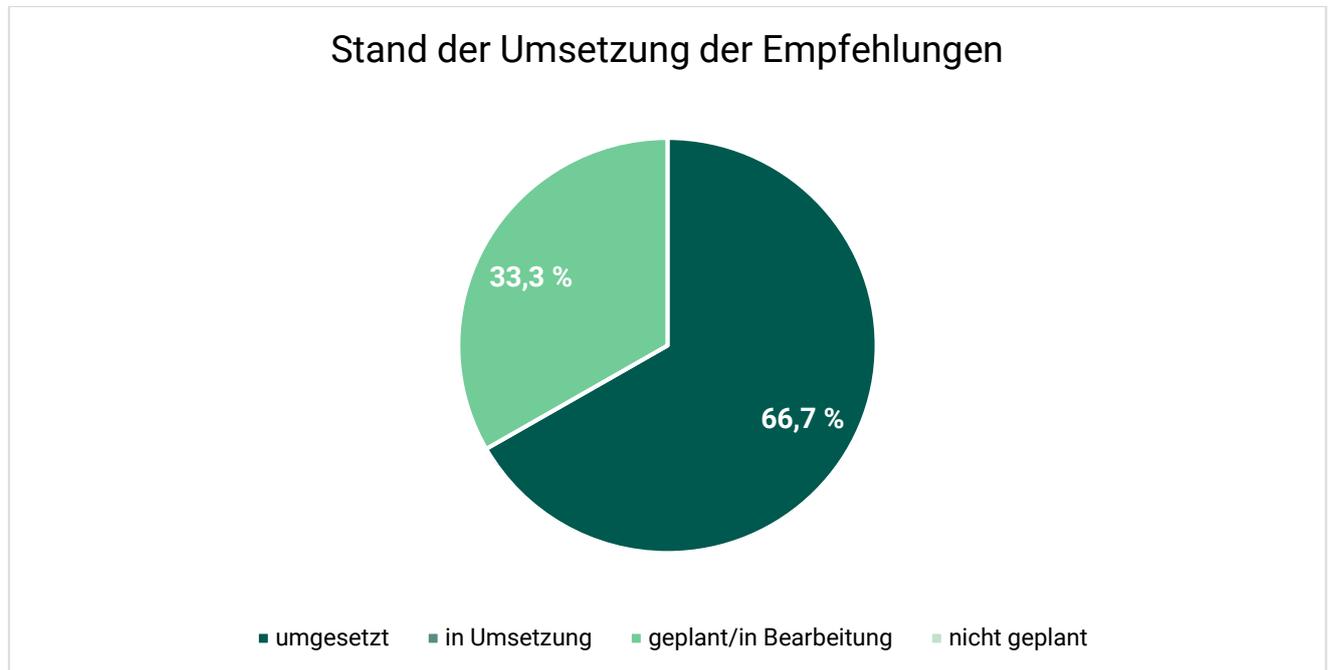


Die in den Jahren 2022 und 2023 gesetzten Maßnahmen zeigen deutliche Erfolge. Das Jahr 2022 wurde durch die Wien Ticket-Gruppe mit einem Ergebnis vor Steuern von rd. 350 TEUR abgeschlossen, das Ergebnis vor Steuern vom Jänner bis Dezember 2023 beträgt über 330 TEUR und der Prognosewert für das Gesamtjahr beläuft sich auf über 400 TEUR.

## Bericht der WT Wien Ticket GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Stellungnahme der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 3 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	2	66,7
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung	1	33,3
nicht geplant	-	-



## Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des StRH Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des StRH Wien:

### Empfehlung Nr. 1

Maßnahmen zur Stärkung der Eigenmittelquote wären auszuarbeiten.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des StRH Wien wird Folge geleistet. Erste Maßnahmen wurden hier bereits ergriffen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Durch den Jahresgewinn 2022 ist in der WT Wien Ticket GmbH das Eigenkapital von 1.450 TEUR auf 1.687 TEUR gestiegen. Das prognostizierte Ergebnis vor Steuern von über 200 TEUR wird zu einer weiteren deutlichen Erhöhung des Eigenkapitals führen.

### Empfehlung Nr. 2

Im Hinblick auf die angespannte wirtschaftliche Situation der WT Wien Ticket GmbH aufgrund der COVID-19-Pandemie und des zum Zeitpunkt der Prüfung verhaltenen gesamtwirtschaftlichen Ausblickes für die Folgejahre, sollte der Pavillon einer detaillierten Wirtschaftlichkeitsanalyse unterzogen werden.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des StRH Wien wird Folge geleistet. Der Pavillon ist für „Wien Ticket“ nicht nur eine Vorverkaufs- und Servicestelle, sondern auch ein strategisch wichtiges Tool, um Marketing- und Verkaufsmaßnahmen umzusetzen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Der Pavillon wurde einer Prüfung unterzogen. Für die gesamte Wien Ticket-Gruppe ist er ein wichtiges strategisches Tool. Abseits der COVID-geprägten Jahre war der Pavillon wirtschaftlich positiv.

### Empfehlung Nr. 3

Die Vor- und Nachteile einer 1- und 2-Marken-Strategie wären auszuformulieren und mit qualitativen und quantitativen Beurteilungs- bzw. Erfolgskriterien zu unterlegen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des StRH Wien wird nachgekommen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant/in Bearbeitung.



Eine dementsprechende Analyse ist in Ausarbeitung.

**Für den Stadtrechnungshofdirektor:**

**Ing. Mag. Albert Schön**

Wien, im Jänner 2024